



***„Wer einem Kind die Lösung des Problems sagt,
betrügt es um seine eigenen Erfahrungen.“***

Jean Piaget

Hausaufgabenkonzept der Grundschule Glindow

Der Raum Schule bietet Grundlagen der Interaktion und Kommunikation zwischen Lehrern, Schülern und Erziehungsberechtigten. In diesem Komplex darf der Bereich Hausaufgaben nicht ausgeklammert werden. Dieses Konzept möchte alle an Schule Beteiligten einbinden und in die Verantwortung nehmen.

Hausaufgaben sind im klassischen Sinne Aufgaben, die der Vertiefung und Sicherung des Lernstoffes dienen. Grundlage sind die Lehrpläne.

Hausaufgaben sollen ggf. abhängig von der individuellen Leistungsfähigkeit differenziert nach Umfang und Schwierigkeit gestellt werden. Der Sinn unterschiedlicher Erwartungen wird mit den Schülerinnen und Schülern ausführlich besprochen.

Hausaufgabenzeiten sind nach Jahrgängen gestaffelt. Richtwerte sind:

Jahrgang 1 und 2 = 30 Minuten

Jahrgang 3 und 4 = 45 Minuten

Jahrgang 5 und 6 = 60 Minuten

Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Je nach Altersstufe, Fach und Unterrichtskonzeption kann die Hausaufgabenstellung ausgerichtet sein auf:

- die Übung, Anwendung und Sicherung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachspezifischen Techniken
- die Vorbereitung bestimmter Unterrichtsschritte und –abschnitte
- die Förderung der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen und frei gewählten Themen

Hausaufgaben sind auch Aufgaben zu bestimmten Wissensbereichen, die zwischen dem Kind und der Lehrkraft vereinbart wurden. Dazu gehören u.a. Materialbeschaffung, Befragungen und Erkundungen, Forschungsaufträge unterstützt durch die Medien, Zeichnungen, Fotografien und selbst verfasste Texte.

Hausaufgaben, bei denen die Mitarbeit der Eltern erwünscht und hilfreich ist, sind Aufgaben, die tägliches Training erfordern. Beispiel: Leseübungen oder in Mathematik das kleine Einmaleins oder das besondere und vertiefende Üben vor Klassenarbeiten.

Die Eltern signieren am Ende der Woche das Hausaufgabenheft.

Hausaufgabenkonzept der Grundschule Glindow

Die Ankündigung der Hausaufgaben erfolgt so rechtzeitig in einer Unterrichtsstunde, dass die Schülerinnen und Schüler ausreichend Zeit haben, diese in das Hausaufgabenheft einzutragen. Angaben zu den Hausaufgaben werden an den Tafeln festgehalten.

Hausaufgabenheft führen

Alle Hausaufgaben werden ordentlich mit Seitenzahl und Nummer gut lesbar eingetragen. Jede Eintragung erfolgt in die Spalte desjenigen Tages, für den die Hausaufgabe zu erledigen ist. Ist eine Hausaufgabe erledigt, wird sie abgehakt. Klassenarbeiten und angekündigte Kurzkontrollen werden ebenso eingetragen. Das Hausaufgabenheft wird zwei Wochen vorgetragen. Die Lehrerkonferenz empfiehlt ein einheitliches Hausaufgabenheft für alle Schülerinnen und Schüler.

Organisatorisches:

- Klassenstufe 1: üben das selbständige Eintragen in das Hausaufgabenheft
- Klassenstufe 2/3: selbständiger Eintrag im Hausaufgabenheft mit/ohne Lehrerkontrolle
- Klassenstufe 4/5/6: selbständiger Eintrag im Hausaufgabenheft ohne Lehrerkontrolle (Ausnahmefälle)

Hausaufgaben werden zu Beginn oder im Laufe einer Unterrichtsstunde in geeigneten Lernphasen in unterschiedlicher Form kontrolliert. Hausaufgaben müssen sorgfältig und gut lesbar vom Schüler *allein* erledigt worden sein. Eine Kontrolle kann durch Vorlesen, Vergleichen kompletter oder stichprobenhafter Durchsicht erfolgen.

Hausaufgaben werden dann bewertet, wenn

- die zu erbringenden Schülerleistungen in der Schule dargeboten werden,
- die zu erbringenden Schülerleistungen zum Gegenstand einer Leistungserhebung gemacht werden,
- die zu erbringenden Schülerleistungen auf andere Weise eindeutig zugeordnet werden können oder
- die mögliche Unterstützung durch Dritte im Rahmen der Gewichtung der erreichten Note berücksichtigt wird.

Nicht oder unzureichend erledigte Hausaufgaben werden vom Lehrer im Klassenbuch festgehalten. Kommt dies mehrfach vor, so erfolgen mündliche und schriftliche Kontaktaufnahmen mit den Eltern. Konsequenzen bei mehrfacher Nichterledigung können sein:

- Nachholen der Hausaufgaben zum nächsten Tag
- Nachholen im Anschluss an den Unterricht nach individueller Rücksprache mit den Eltern.

Hausaufgabenzimmer

Das Hausaufgabenzimmer ist am Montag und am Mittwoch von 13:45 Uhr – 14:30 Uhr für die Jahrgangsstufen 4 – 6 geöffnet.

Zusammenarbeit mit dem Hort

Die Jahrgangsstufe 1 führt ein Pendelheft, in dem die Hausaufgaben eingetragen werden.

Schüler und Eltern werden zu Schuljahresbeginn umfassend informiert.

Beschluss der Lehrerkonferenz vom 17.09.2012

Hausaufgabenkonzept der Grundschule Glindow

Hausaufgabenzimmer

Das Hausaufgabenzimmer ist an einem Tag in der Woche geöffnet von 13:45 Uhr – 14:30 Uhr und wird von Herrn Jorge (Sozialarbeiter der Stadt Werder) betreut.